

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 5 (1997)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulungsangebote für Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

Abgrenzung

Abgrenzung ist ein Thema, das allen Personen in der Hilfe und Pflege, aber auch im privaten Leben wichtig ist. Ganz besonders für Frauen.

Es ist aber ein schwieriges Thema, weil es keine allgemeingültigen Regeln und Rezepte gibt. Jede Person muss ihren ganz persönlichen Weg suchen. Eine echte Herausforderung.

Kurs-Nr 9704

Daten: 5. 12. und 19. Juni 1997

Ort: Zürich

Kosten: Fr. 240.-

ausgebucht

Umgang mit Liebe, Sexualität und Erotik im Alter

Sexualität und Vitalität hängen eng zusammen. Die Meinung, dass für ältere Menschen das Geschlechtliche nicht mehr wichtig sei, ist in allen Altersgruppen weit verbreitet. Menschen unterschätzen die Lust am Sinnlichen und an der Liebe im Alter. Viele ältere Menschen glauben deshalb, sie seien im Alter «geschlechtslos». Dies hat grosse Auswirkungen auf den Alltag der Haushelferin/Hauspflegerin. Was für eine Person bereits sexuelle Belästigung ist, stuft eine andere humorvoll als Flirt ein. Beides stimmt in der jeweiligen Situation und kann nur persönlich beurteilt werden.

Kurs-Nr 9705

Daten: 26. August, 2. und 9. September 1997

Ort: Zürich

Kosten: Fr. 240.-

Die Rolle der Haushelferin/ Hauspflegerin; Grundkurs Teil 1

«Haushelferin/Hauspflegerin werden ist nicht schwer - Haushelferin/Hauspflegerin sein dagegen ...»

Es stimmt; die Anforderungen an die Spitex-Dienste haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Auch die Aufgaben der Haushelferin/Hauspflegerin werden immer anspruchsvoller, insbesondere im zwischenmenschlichen Bereich.

Jemandem zu helfen, gehört sicher zu den schönsten Aufgaben, die es gibt. Aber jede Person, die Hilfe gibt, braucht selber regelmässig Zeit für sich selbst. Zeit, um die Arbeit aus der Distanz zu betrachten, Zeit, um selber aufzutanken und neue Impulse zu erhalten.

Kurs-Nr 9706

Daten: 16./23./30. Sept. und 7. Okt. 1997

Ort: Zürich

Kosten: Fr. 320.-

Stufenausbildung Spitex Stufe 1

Nicht diplomierte Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter erlernen ihr Rüstzeug für den einfachen täglichen Einsatz. Vermittelt werden Fach- und Sozialkompetenz. Im Vordergrund steht der Umgang mit anderen Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Aber auch das Wissen über altersbedingte Veränderungsprozesse.

Dieser Kurs ist Teil des neuen Stufenausbildungsmodells des Schweiz. Roten Kreuzes, des Spitex-Verbandes und von Pro Senectute Kanton Zürich. (IGSA - Interessengemeinschaft Stufenausbildung Kanton Zürich).

Der Kurs umfasst 63 Stunden.

Daten: August 1997 bis April 1998

Ort: Zürich und Kappel am Albis

Kosten: Fr. 730.-

Krankenversicherungsgesetz + Spitex = Pflege?

Auswirkungen des neuen Krankenversicherungsgesetzes (KVG) auf die Schulung des nicht diplomierten Spitex-Personals.

Die neuen KVG-Bestimmungen haben Verunsicherungen ausgelöst. Noch sind nicht alle Fragen befriedigend zu beantworten. Die Spitex-Trägerschaften von Haushilfe und Hauspflege haben unterschiedlich reagiert. Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf die Schulung von Haushelferinnen und Hauspflegerinnen?

Fachtagung für Spitex-Verantwortliche

Datum: 5. September 1997

Ort: Winterthur

Kosten: Kundinnen und Kunden unserer

Schulungsangebote: Fr 35.- pro Person,

alle anderen Fr. 50.-

Verlangen Sie zu allen Kursen und Veranstaltungen detaillierte Ausschreibungen bei Pro Senectute Kanton Zürich, Stabsstelle Schulung, Postfach, 8032 Zürich, Telefon 01/422 42 55.

80 Jahre Pro Senectute – Unser Geschenk an Sie!

ALTER&zukunft

Das Magazin von Pro Senectute Kanton Zürich

Hier ist das neue Magazin ALTER&zukunft von Pro Senectute Kanton Zürich. Da stecken viele Informationen über die Altersarbeit drin. Aber noch einiges mehr.

ALTER&zukunft ist eine einzigartige Publikation – eine Plattform zum Dialog mit allen, die mit älteren Menschen arbeiten oder für sie aktiv sind.

Seit fast 5 Jahren veröffentlicht Pro Senectute Kanton Zürich diese Zeitung. Den vielen treuen Leserinnen und Lesern möchten wir ganz herzlich danken. In all den Jahren durften wir viele positive aber auch kritische Reaktionen entgegennehmen. Die Auflage stieg bis heute auf 16 000 Exemplare; und das vier mal pro Jahr. Rechtzeitig zum Jubiläum «80 Jahre Pro Senectute» kommt ALTER&zukunft in einem neuen Kleid daher.

Beim Durchblättern werden Sie bald erkennen, was das neue ALTER&zukunft auszeichnet. Eine Vielzahl von Themen aus dem Altersbereich erwarten Sie, sozialpolitische

Beiträge, Berichte über Projekte von Pro Senectute Kanton Zürich, Hinweise über Veranstaltungen usw., usw. Wir freuen uns auf Ihre Reaktion.

Mit ALTER&zukunft verschaffen sich unzählige Berufstätige und Ehrenamtliche in der Altersarbeit sowie Gönnerinnen und Gönner, Sozialpartner, Politiker, Sachverständige und weitere Kreise Informationen über die Altersarbeit generell und die Tätigkeit von Pro Senectute Kanton Zürich im speziellen. Relevante Themen und Zusammenhänge werden verständlich und umfassend dargestellt. Der Inhalt vermittelt Denkanstöße und Lösungsansätze.

ALTER&zukunft erscheint auch im neuen Kleid viermal pro Jahr, neu aber mit einer Auflage von 40 000 Exemplaren. Der freiwillige Abobeitrag bleibt bei 20 Franken pro Jahr, benutzen Sie den Einzahlungsschein. Am besten reinschauen und sich überraschen lassen.

Herausgeber, Verlag und Redaktion.

Partnerschaft mit alten Menschen.

ALTER&zukunft interessiert mich

- Senden Sie mir bitte ____ Gratis-Probenummer(n) der Ausgabe ____
- Ich abonniere das Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich «ALTER&zukunft» (vier Ausgaben jährlich Fr. 20.-)

Meine Informationswünsche

Ich bestelle gratis und unverbindlich

- Unterlagen über «Partnerschaft mit alten Menschen»
- 1 Informationsset 1997 mit Merkblättern zu Alter+Sport, Fusspflege, Vermögensberatung, Haushilfe, Reinigungs- und Mahlzeitendienst
- 1 Broschüre Wissenswertes zum Testament, 20 Seiten Tips zu den verschiedenen Möglichkeiten der Vorsorge für die Nächsten
- 1 Broschüre Gesundheit – ein Geschenk fürs Alter, 20 Seiten Tips für Ernährung und Wohlbefinden
- 1 Tätigkeitsbericht 1996

Firma _____

Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen und noch heute einsenden an:

Pro Senectute Kanton Zürich, Postfach, 8032 Zürich. Herzlichen Dank!